






BÄRENPLATZ 3 - BÄREN

Erbaut spätestens 1432

Der «Bären» ist der älteste Gasthof in Langnau, als Taverne, also Speisewirtschaft 1432 urkundlich erwähnt und somit mehr als 100 Jahre älter als alle anderen Langnauer Wirtschaften.

Um 1730 wurde ein Neubau erstellt, der allerdings später ein neues Gesicht erhielt. Die Dachrüdi und die regelmässig verteilten Fenster stammen wohl aus dem letzten Viertel des 18. Jahrhunderts. Dazu kommt ein Quergiebel gegen den Kirchplatz. Dieser wirkt durch die fassonierte zierliche Rüdi und die Bogenfenster verspielter als der strengere westseitige Teil. An der Hauptfassade ist das Wirtshaussignet angebracht, der mächtige schreitende Bär im zweiten Stock. Die bemalte Rüdiuntersicht ist mit einem Sinnspruch und der urkundlichen Erwähnung beschriftet.

Mit dem Brunnen vor dem Haus und dem Chüechlihus direkt daneben bildet der Bären einen wunderbaren Platz, der allerdings heute vor allem dem Verkehr dient.

-
-  The Hotel «Bären» is a rural townhouse built in the 18th century. A special feature is the arch under the gable. The façade is covered with wooden shingles and then painted to make the building look more elegant than the original dark wood. It looks similar to many other townhouses of the early 19th century.
-
-  L'«hôtel de l'Ours» comme il se présente aujourd'hui provient du 18e siècle. Il est un spéciment d'architecture baroque avec un avant toit en berceau. La façade a été revêtue de tavillons colorés pour se donner un aspect plus luxueux et moderne.
-
-  La locanda «Bären» del 18° secolo è un edificio borghese-rurale con un'arcata sotto il tetto. La facciata è ricoperta con scandole in legno inverniciate per dare un aspetto più elegante, che non in legno imbrunito. Questo stile venne applicato a molti edifici borghesi del 19° secolo.
-